



UDW

Unabhängige Dorfliste Wulkaprodersdorf



www.udw.info

... damit sich was bewegt!

Und es hat sich schon viel bewegt ...

Liebe Wulkaprodersdorferinnen und Wulkaprodersdorfer,
liebe Freundinnen und Freunde der UDW!

Seit 15 Jahren engagieren wir uns konsequent für Wulkaprodersdorf. In dieser Zeit konnten wir viele unserer Ideen und Vorschläge umsetzen. Vieles, was heute in unserer Gemeinde selbstverständlich ist, stammt aus der Kreativwerkstatt der UDW.

Die Information der Bevölkerung über die Dinge, die im Gemeinderat entschieden werden und welche Projekte in der Gemeinde anstehen, war uns immer ein großes Anliegen. So haben wir mehr als 100 Informationsblätter für Wulkaprodersdorf geschrieben, weil wir auch dann informieren, wenn keine Wahlen vor der Tür stehen. Information ist uns wichtig! Wir meinen, Sie haben ein Recht darauf!

Sie entscheiden über unsere gemeinsame Zukunft in Wulkaprodersdorf

Unsere Ideen können wir nicht alleine umsetzen. Gemeindepolitik zu machen und unser Umfeld aktiv zu gestalten, heißt:

Gute Ideen zu haben, politische Mehrheiten zu finden und Überzeugungsarbeit zu leisten.

Deswegen stellen wir uns auch heuer wieder der Wahl, um all unsere Ideen und Vorstellungen für unser Dorf auch weiterhin in den Gemeinderat einbringen zu können. Und dabei können wir mit Stolz sagen, dass die UDW in den vergangenen 15 Jahren viel zur positiven Entwicklung von Wulkaprodersdorf beigetragen hat, das Leben in unserem Dorf entscheidend mitgeprägt und damit eine hohe Lebensqualität für die Menschen sichergestellt hat.

Bei der kommenden Gemeinderatswahl entscheiden Sie, welchen Platz und welchen Stellenwert die UDW im Gemeinderat hat. Wem eine nachhaltige, kritische und engagierte Politik wichtig ist und wer die umfassende, konsequente Information der Bevölkerung durch die UDW schätzt, muss sich über die Bedeutung dieser Wahl im Klaren sein:

Wer die UDW will, muss sie auch wählen.



29 Kandidatinnen und Kandidaten ...

... unterstützen die Politik der Unabhängigen Dorfliste Wulkaprodersdorf. Es sind engagierte Frauen und Männer, die ihren Familien, Freunden und allen anderen Gemeindegürgern eine lebenswerte Umgebung sichern wollen. Selbst aktiv mitgestalten und mitreden statt Zwangsbeglückung ist der Antrieb, sich für unser Dorf einzusetzen. Auch junge Leute engagieren sich bei der UDW, was heute nicht selbstverständlich ist.

Mit diesem Team wird die UDW die nächsten Jahre die Geschichte in Wulkaprodersdorf entscheidend mitbestimmen.

Unser Motto ist:

**Mitgestalten, Transparenz und Kontrolle –
Damit sich was bewegt**



1. Krojer Margarethe
AHS-Lehrerin, 53 Jahre

Wulkaprodersdorf – hier will ich bleiben
Kinder – ihnen Zukunft schenken
Umwelt und Natur – der nächsten Generation unbeschadet weitergeben
Vision – eine sozial gerechte und lebenswerte Welt



2. Szuppin Sabine
Angestellte, 44 Jahre

Wulkaprodersdorf – mein Zuhause
Kinder – Freude und Zukunft
Umwelt und Natur – stärkt die Seele
Vision – die Erfüllung im Leben finden



3. Semeliker Michael
Angestellter, 45 Jahre

Wulkaprodersdorf – ein Ort zum Leben
Kinder – keine Zukunft ohne Kinder
Umwelt und Natur – unser wertvollstes Gut
Vision – ohne Vision kein Weiterkommen



4. Tomassovits Günter
Vermessungstechniker, 42 Jahre

Wulkaprodersdorf – noch viel zu tun
Kinder/Jugend – Talente fördern
Umwelt und Natur – erhalten und genießen
Vision – Entglobalisierung





5. Wohlrab Wilhelm

Volksschullehrer, 46 Jahre

Meine **Vision**: **Umwelt und Natur** so zu achten und zu bewahren, dass

Wulkaprodersdorfer Kinder hier leben wollen und nicht müssen!



6. Leitner Eva

Selbständig, 49 Jahre

Wulkaprodersdorf – Zuhause
Kinder – Zukunft

Umwelt und Natur – unsere vierte Haut, sagt viel über jeden aus, wie er/sie damit umgeht.

Vision – kann Wirklichkeit werden, wenn man sie nicht aus den Augen verliert



7. Wukovatz Andrea

Beamtin, 49 Jahre

Wulkaprodersdorf – Familie, Freundschaften, Nähe

Kinder – bringen Freude, fordern uns heraus, lassen uns wachsen

Umwelt und Natur – Kraft und Energie tanken in einer heilen Umgebung

Vision – von einer lebendigen Gemeinschaft, Verbundenheit mit allem



8. Kaiser Franz Josef

Student, 27 Jahre

Wulkaprodersdorf – hier her komm' ich immer zurück

Kinder – ihnen das mitgeben, was sie brauchen, um später weise und nachhaltig entscheiden zu können

Umwelt und Natur – dazu fehlt uns noch immer die nötige Sensibilität

Vision – würde ich mir oft von Politikern in Machtpositionen wünschen



9. Idl Angelika

Volksschullehrerin, 45 Jahre

Wulkaprodersdorf – dort, wo ich zu Hause bin!

Kinder – selber drei an der Zahl – Kinder an die Macht!

Umwelt und Natur – achtsames Umgehen mit den Ressourcen!

Vision – auch Träume können sich verwirklichen!



10. Wukovatz Gerhard

Angestellter, 48 Jahre

Wulkaprodersdorf – meine Wurzeln

Kinder – geben einem viel mehr zurück, als man selbst gibt

Umwelt und Natur – geh' mit beiden um, wie mit deinen besten Freunden

Vision – absolute Mehrheit der UDW (und keinen wundert's)



11. Kerschbaum Tanja

Gemeindebedienstete, 45 Jahre

Wulkaprodersdorf – hier lebe ich und meine Familie gern

Kinder – Kindheit im Dorf, gibt es etwas Schöneres?

Umwelt und Natur – unsere Lebensgrundlage

Vision – eine Welt ohne Unterschiede



12. Artner Richard

Landschaftsplaner, 39 Jahre

Wulkaprodersdorf – wenn die Ortstafel Freude aufkommen lässt

Kinder – unsere Zukunft

Umwelt und Natur – nur in einer intakten Umwelt kann man sich wohl fühlen

Vision – ist wichtig, um sich auf die Zukunft freuen zu können



13. **Ranocha Sabine**, Dipl. Sozialarbeiterin, 39 Jahre

14. **Schuber Peter**, AHS-Lehrer, 41 Jahre

15. **Krojer Edith**, Büroangestellte, 53 Jahre

16. **Schey Jutta**, Hausfrau, 46 Jahre

17. **Müller Gerhard**, IT-Consultant, 42 Jahre

18. **Krojer Barbara**, Typografikerin, 27 Jahre

19. **Neumann Sabine**, Hausfrau, 30 Jahre

20. **Geiger Maria**, Angestellte, 52 Jahre

21. **Ferschin Alexander**, Student, 23 Jahre

22. **Dragschitz Wilhelm**, Pensionist, 64 Jahre

23. **Wukovatz Thomas**, Schüler, 22 Jahre

24. **Hoffmann Sabine**, Angestellte, 32 Jahre

25. **Eselböck Michaela**, Lehrerin, 41 Jahre

26. **Tullits Anna Elisabeth**, Hausfrau, 57 Jahre

27. **Pichler Daniel**, Angestellter, 42 Jahre

28. **Krojer Wilhelm**, Beamter, 55 Jahre

29. **Wohlrab Barbara**, Erzieherin, 41 Jahre

UNSERE WAHLZIELE

1. Ein Mandat dazu gewinnen: Derzeit sind wir mit drei Mandaten (von insgesamt 21) im Gemeinderat vertreten. Ein Zugewinn an Stimmen bedeutet, dass wir politisch mehr Gewicht erlangen und uns damit auch besser durchsetzen können. Ein Zugewinn bedeutet aber auch, dass Sie unsere Arbeit schätzen und damit honorieren.

2. Das Ende der absoluten SPÖ-Mehrheit: wäre demokratische Vielfalt. Wenn die SPÖ ein Mandat verliert, verliert sie damit die absolute Mehrheit. Damit wäre sie gezwungen konstruktiver mit den anderen Parteien zusammen zu arbeiten. Profitieren davon können nur die Menschen in unserer Gemeinde.



Die UDW stellt eine Bürgermeisterkandidatin

Liebe Wulkaprodersdorferinnen und Wulkaprodersdorfer, liebe Freundinnen und Freunde!

Die meisten von Ihnen kennen mich und wissen, dass ich mich seit vielen Jahren für die Leute in Wulkaprodersdorf engagiere. Am 7. Oktober sind Gemeinderatswahlen. Ich kandidiere als Bürgermeisterin, weil ich gerne für Wulkaprodersdorf und die Menschen, die hier leben, arbeite. Der Aufgabenbereich einer Bürgermeisterin wird immer größer und ich würde gerne die Verantwortung dafür übernehmen. Meine Arbeit als Landtagsabgeordnete ermöglicht mir viele wichtige Kontakte zu

allen Landesbehörden, die ich für unsere Gemeinde positiv nützen kann.

Meine politische Tätigkeit

Vor 15 Jahren habe ich gemeinsam mit einigen anderen WulkaprodersdorferInnen die UDW gegründet, wo ich als Obfrau im Vorstand bin. Einige Jahre später habe ich mich auf Landesebene bei den Grünen engagiert, vor 7 Jahren ist mir mit den Grünen der Einzug in den burgenländischen Landtag gelungen. Als Wulkaprodersdorferin arbeite ich für die UDW und für unsere Gemeinde und setze mich für die hier lebenden Menschen ein.

Nach der letzten Gemeinderatswahl hat mir der Gemeinderat das Vertrauen geschenkt und mich zur Umweltgemeinderätin gewählt. In dieser Funktion und als Obfrau des Umweltausschusses des Gemeinderates hatte ich die Möglichkeiten mit den VertreterInnen der anderen Parteien viele Dinge zu initiieren und umzusetzen, wie z.B. die Grünschnittentsorgung, den Beitritt zum Klimabündnis, neue Wege in der Ener-



giepolitik, verschiedenste Vorträge, das Projekt „energieunabhängiges Dorf“ u.v.a.

Diese Vorstellungen will ich als Bürgermeisterin gerne verwirklichen:

Mehr Einbindung und mehr umfassende Information der Bevölkerung in alle relevanten Projekte, das heißt frühzeitige Information und reger Meinungsaustausch mit den Menschen.

Mehr Mitbestimmung der betroffenen Menschen bei anstehenden Projekten, wie z.B. bei der Errichtung eines Kinderspielplatzes. Jene, die dort spielen, das sind die wahren Expertinnen und Experten.

Mittel- und langfristige Dorfplanung ist mir wichtig, denn wir wollen wissen, wohin sich unsere Gemeinde entwickeln soll. Für die entsprechende Infrastruktur ist zu sorgen, aber auch das gesellschaftliche Leben und der soziale Zusammenhalt muss gewährleistet sein.

Wohnräume für junge Menschen zu schaffen: Die Abwanderung der Jugend und der jungen Familien

muss verhindert werden. Sie sollen hier entsprechende Wohnräume, ob Wohnungen oder Bauplätze finden.

Lebensqualität für alle im Dorf sicher stellen, z.B. durch ausreichende Kinderbetreuung genauso wie durch eine menschliche und qualitative gute Betreuung für unsere älteren Mitmenschen, durch gesunde Luft, wenig Lärm und weniger Verkehr.

UDW und GRÜNE Das Gleiche oder ein Widerspruch?

Die Geschichte ist recht einfach. Die UDW war zuerst da. Jahre später engagierte sich Grete Krojer bei den Grünen. Die UDW bestand weiter. Das ist weder ein Widerspruch, noch ist UDW und Grün das Gleiche. Auch besteht die UDW nicht aus Grete Krojer alleine, viele Leute arbeiten in der UDW. Die UDW ist ein Verein (für alle offen), engagiert sich auf Gemeindeebene und ist politisch und finanziell völlig eigenständig. Gemeindepolitik und Landespolitik sind zwei paar Schuhe. In Wulkaprodersdorf geht es uns um unser Dorf und um die Menschen, die hier leben. Die „große“ Politik wird woanders gemacht.



Wie wähle ich richtig

Für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und für die Wahl des Gemeinderates am 7. Oktober 2007 wird mit zwei Stimmzetteln gewählt.

Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch!

1. Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters:

| | |
|--|--|
| AMTLICHER STIMMZETTEL | |
| für die | |
| Bürgermeisterwahl | |
| am 7. Oktober 2007 in der Gemeinde Wulkaprodersdorf | |
| Vor- und Familienname, Geburtsjahr und Beruf des Wahlwerbers für die Wahl des Bürgermeisters | Für den gewählten Wahlwerber im Kreis ein <input checked="" type="checkbox"/> setzen |
| Margarethe Krojer 1954, AHS-Lehrerin | <input checked="" type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> |

Öffnung des Wahllokales: 7.00 – 15.00 Uhr

2. Wahl des Gemeinderates:

- eine Partei ankreuzen
- Sie können den KandidatInnen dieser Partei insgesamt 3 Vorzugsstimmen geben (1 Person höchstens 2 Vorzugsstimmen!)
- Vorzugsstimmen dürfen nicht auf verschiedene Parteien aufgeteilt werden

| | |
|---|--------------------------|
| AMTLICHER STIMMZETTEL | |
| für die Gemeinderatswahl am 7. Oktober 2007 in der Gemeinde Wulkaprodersdorf | |
| Unabhängige Dorfliste Wulkaprodersdorf UDW <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wahlwerber | |
| 1. <input checked="" type="checkbox"/> Krojer Margarethe, 1954 | <input type="checkbox"/> |
| 2. <input checked="" type="checkbox"/> Szuppin Sabine, 1963 | |
| 3. <input type="checkbox"/> Semeliker Michael, 1962 | |
| 4. <input type="checkbox"/> Tomassovits Günter, 1965 | |
| 5. <input type="checkbox"/> Wohlrab Wilhelm, 1961 | |
| 6. <input type="checkbox"/> Leitner Eva, 1958 | |
| 7. <input type="checkbox"/> Wukovatz Andrea, 1958 | |
| 8. <input type="checkbox"/> Kaiser Franz Josef, 1980 | |
| 9. <input type="checkbox"/> Idl Angelika, 1962 | |
| 10. <input type="checkbox"/> Wukovatz Gerhard, 1959 | |
| 11. <input type="checkbox"/> Kerschbaum Tanja, 1962 | |
| 12. <input type="checkbox"/> Artner Richard, 1968 | |
| 13. <input type="checkbox"/> Ranocha Sabine, 1968 | |
| 14. <input type="checkbox"/> Schuber Peter, 1966 | |
| 15. <input type="checkbox"/> Krojer Edith, 1954 | |
| 16. <input type="checkbox"/> Schey Jutta, 1961 | |
| 17. <input type="checkbox"/> Müller Gerhard, 1965 | |
| 18. <input type="checkbox"/> Krojer Barbara, 1979 | |
| 19. <input type="checkbox"/> Neumann Sabine, 1977 | |
| 20. <input type="checkbox"/> Geiger Maria, 1955 | |
| 21. <input type="checkbox"/> Ferschin Alexander, 1984 | |
| 22. <input type="checkbox"/> Dragschitz Wilhelm, 1943 | |
| 23. <input type="checkbox"/> Wukovatz Thomas, 1985 | |
| 24. <input type="checkbox"/> Hoffmann Sabine, 1975 | |
| 25. <input type="checkbox"/> Eselböck Michaela, 1966 | |
| 26. <input type="checkbox"/> Tullits Anna Elisabeth, 1950 | |
| 27. <input type="checkbox"/> Pichler Daniel, 1965 | |
| 28. <input type="checkbox"/> Krojer Wilhelm, 1952 | |
| 29. <input type="checkbox"/> Wohlrab Barbara, 1966 | |

